



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum 21. - 22.02.2021

Verkehrslage

Fahrradfahrer unter Alkoholeinfluss

In **Zerbst** wurden am 21.02.2021 gegen 20:30 Uhr gleich zwei Fahrradfahrer festgestellt, die alkoholisiert unterwegs waren. Sie fielen einer Streifenwagenbesatzung in der Fritz-Brandt-Straße auf, die sie ohne Licht befuhren. Bei der anschließenden Kontrolle bemerkten die eingesetzten Beamten recht schnell, dass Alkohol im Spiel war. Ein Vortest ergab bei der 39-jährigen Fahrzeugführerin 1,79 Promille, bei ihrem gleichaltrigen Begleiter wies der Test 1,74 Promille aus. Beide mussten sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr wurde eingeleitet.

Geschwindigkeitskontrolle

Bei einer zweistündigen Geschwindigkeitskontrolle am Sonntagmittag in der **Osternienburger** Ernst-Thälmann-Straße wurden insgesamt 46 Fahrzeuge gemessen. 10 Verstöße konnten dabei festgestellt werden. Den höchsten gemessenen Wert verzeichnete die Polizei mit 74 km/h bei erlaubten 50 km/h.

Wildunfall

Ein 65-jähriger befuhr am 22.02.2021 gegen 6:10 Uhr mit seinem PKW Dacia die L 141 aus Richtung Wadendorf kommend in Richtung **Löberitz**. Auf Höhe des dortigen Kieswerkes überquerte plötzlich vor ihm ein Reh die Fahrbahn. Der Fahrzeugführer konnte eine Kollision nicht verhindern. Am Dacia entstand Sachschaden in Höhe von 1000 Euro. Das Wildtier konnte vor Ort nicht aufgefunden werden.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 22.02.2021 kam es gegen 8:40 Uhr in der Ramsiner Straße in **Sandersdorf**-Brehna zu einem Zusammenstoß zwischen einem Ford Transit und einem VW Transporter. Beide Fahrzeuge fuhren seitlich aneinander vorbei und kollidierten mit den Außenspiegeln. Der Schaden am Ford wurde auf 100 Euro geschätzt. Am VW ist ein Schaden von 500 Euro entstanden.

Einbruch in Anglerheim

Unbekannte Täter verschafften sich während des Zeitraums 20.02.2021 12 Uhr bis 21.02.2021 11 Uhr Zugang zum Anglerheim des Zörbiger Ortsteils **Großzöberitz**. Hierbei wurde die Tür des Geräteschuppens aufgebrochen sowie ein Fenster zum Aufenthaltsraum des Vereinsgebäudes gewaltsam geöffnet. Ersten Angaben zufolge ist nichts entwendet worden. Die Höhe des Sachschadens beläuft sich auf etwa 200 Euro.

Auffinden Diebesgut

Kommissar Zufall half der Polizei, ein seit etwa einem Jahr als gestohlen gemeldetes Fahrrad wieder zu finden. Beamte hatten gegen 22:20 Uhr in der Krondorfer Straße in Bitterfeld-**Wolfen** einen Radfahrer angehalten. Bei der genaueren Inaugenscheinnahme seines Gefährts stellte sich heraus, dass es aus einer Diebstahlhandlung stammt. Das Rad wurde sichergestellt und der 46-jährige Fahrer musste nun seinen Weg zu Fuß fortsetzen.

Diebstahl von Werkzeugen

Am heutigen Morgen ging gegen 7:30 Uhr bei der Polizei eine Einbruchsmeldung ein. Demzufolge hebelten Unbekannte in der letzten Nacht die Tür eines sich auf einem Wohngrundstück am Ratswall in **Köthen** befindlichen Nebengelasses auf. Im Inneren wurden sämtliche Schränke und Behältnisse durchwühlt. Ersten Angaben zu Folge entwendeten die Diebe diverse Elektrowerkzeuge im Gesamtwert von circa 2300 Euro.

Einbruch in Firma

Ein im Gewerbegebiet in **Raguhn**-Jeßnitz ansässiger Landmaschinenhandel wurde in der vergangenen Nacht zur Zielscheibe von Einbrechern. Gegen 23:50 Uhr suchten der oder die Täter das Firmengelände auf. Mit brachialer Gewalt öffneten sie die Tür zur Werkstatt und sahen sich augenscheinlich darin um. Offensichtlich in der weiteren Tatausführung gestört, verließen sie den Tatort ohne Beute. Der angerichtete Sachschaden wird mit ungefähr 1000 Euro beziffert.

Täter nach Einbruch in Supermarkt gestellt

Eine erfolgreiche Festnahme konnte die hiesige Polizei in Bitterfeld-**Wolfen** in der Nacht zum Montag verzeichnen. Anwohner der Leipziger Straße hatten gegen 2:30 Uhr beobachtet, wie eine männliche Person in einen dortigen Supermarkt einbricht. Bei der Absuche des Gebäudes konnte im Innenbereich ein 30-jähriger gestellt werden, der sich gerade an der Hauselektronik zu schaffen machte. Zugang zum Verkaufsraum hatte er sich durch eine zuvor massiv beschädigte Schaufensterscheibe verschafft. Nach erfolgter Vernehmung und Beendigung aller polizeilichen Maßnahmen wurde die Festnahme durch sachleitende Entscheidung der zuständigen Staatsanwaltschaft aufgehoben. Der Täter war bereits in der Vergangenheit wegen einfach gelagerter Diebstahlhandlungen in Erscheinung getreten. Der durch den Einbruchsdiebstahl entstandene Sachschaden wird auf etwa 2000 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de